

23.4.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

bitte informieren Sie sich auf der unten verlinkten Homepage des Kultusministeriums über die jeweils aktuell geltenden Regeln für das Schulwesen.

Hier möchte ich Ihnen eine knappe Zusammenfassung der Situation, wie sie sich heute (23.04.2020) darstellt, geben:

Für die Klassen 5 bis 10 findet weiterhin Fernunterricht statt.

Bitte sorgen Sie sich nicht wegen des Themas „Klassenarbeiten“. In jedem Fall werden die Schülerinnen und Schüler, sobald der Präsenzunterricht wieder beginnen kann, in einer ersten Phase mit den Lehrkräften die Zeit des Fernunterrichts rekapitulieren: Wie sind die Schülerinnen und Schüler mit der Situation und mit den Aufgaben des jeweiligen Faches zurechtgekommen? Die Lehrkräfte werden in Präsenzlernphasen erneut sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, das Zielniveau zu erreichen. Erst dann kann man überhaupt an eine Leistungsüberprüfung denken. Es kommt auch niemandem darauf an, auf Biegen oder Brechen den kompletten, im Bildungsplan ausgewiesenen Stoff „durchzupauken“ – wir wollen euch Schülerinnen und Schüler alle mitnehmen und euch Bildung vermitteln; dazu gehört auch, dass man das rechte Maß findet.

Meine herzliche Bitte an alle Schülerinnen und Schüler: Auch der Fernunterricht ist Pflichtunterricht. Bitte erledigt eure Aufgaben zuverlässig und vor allem: Meldet euch regelmäßig bei euren Lehrkräften! Es ist durchaus gewünscht, dass ihr euch mit den Lehrern darüber austauscht, ob es genügend oder eher zu viele Aufgaben waren und wie ihr damit zurechtgekommen seid. Ihr seid aber natürlich verpflichtet, euch Mühe zu geben und den Kontakt zu den Lehrern zu halten. Wenn ihr euren Lehrerinnen und Lehrern schreibt, beginnt bitte mit einer freundlichen Anrede, formuliert eure Anliegen auf höfliche Weise und endet mit einem netten Gruß. Viele von euch bekommen das schon ganz hervorragend hin, und bald sicherlich alle. Danke!

Für die Jahrgänge 5 bis 7 ist eine Notbetreuung eingerichtet. Hierzu haben die Eltern bereits Informationen per Mail erhalten.

Für die Jahrgangsstufen J1 und J2 wird ab dem 04.05.2020 ein besonderer Stundenplan bekanntgegeben.

Für die J2 wird hier in der Schule eine Abiturvorbereitung stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler besuchen nur diejenigen Fächer, in denen sie eine schriftliche Abiturprüfung ablegen werden. Dies

gilt auch für Kooperationschüler. Darüber hinaus findet für die J2 in den Wochen vor dem schriftlichen Abitur in keinem weiteren Fach Fernunterricht statt.

Für die J1 finden an der Schule die fünfstündigen Kurse statt. Auch die fünfstündigen Kooperationskurse an unserer Schule und in St. Johann finden in gleicher Weise statt. Außerdem finden die dreistündigen Basiskurse in Deutsch und Mathematik an der Schule statt.

Lehrkräfte, die zur Risikogruppe gehören, unterrichten aus der Ferne die in der Schule anwesenden Schülerinnen und Schüler. Vor Ort ist eine weitere Fachlehrkraft anwesend, die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet.

Die Regelungen, die die Landesregierung in Bezug auf Risikogruppen getroffen hat, betreffen auch Schülerinnen und Schüler. Bitte informieren Sie sich auf der KM-Seite. Ich habe den Elternvertretern die entsprechenden Bekanntmachungen weitergeleitet.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen J1 und J2 werden am 04.05. über die einzuhaltenden Hygienevorschriften belehrt werden, weil natürlich der Gesundheitsschutz erste Priorität hat.

Weder der Bäckereiverkauf noch die Mensa werden geöffnet sein.

So viel für heute, wir halten Sie und euch weiter auf dem Laufenden.

Für uns alle sind es schwierige und manchmal traurige Zeiten. Sie als Eltern kostet es viel Kraft, den Fernunterricht zu unterstützen und Ihren Kindern in der ungewohnten Isolation beizustehen. Ihr Schülerinnen und Schüler müsst in einem viel größeren Maß selbständig arbeiten als sonst und könnt eure Freunde nicht treffen. Die Lehrerinnen und Lehrer haben viel mit der Vorbereitung des Fernunterrichts, dem Kontakt unter besonderen Bedingungen, dem Präsenzunterricht und möglicherweise noch mit der Notbetreuung zu tun und haben z.T. eigene Kinder daheim.

ABER: Vielleicht geht es Ihnen und euch wie mir: Ich lerne in dieser Zeit viel Neues und Spannendes dazu, und ich begegne meinen Mitmenschen zum Teil auf ganz neue Weise. Manche habe ich jetzt von einer ganz anderen, spannenden Seite kennengelernt. Ich erlebe nicht nur Trauriges, sondern auch vieles, was Hoffnung und Freude und sogar Spaß bereitet.

Dass es Ihnen und euch auch immer wieder so geht, hoffe ich von Herzen.

Mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen

Silke Hubig
Schulleiterin